

Stellungnahme soll Vertrauen schaffen

NWZ 18.10.2007

B 212NEU Annette Schwarz warnt vor Schuldzuweisungen

DELMENHORST/GANDERKE-SEE/LO – Gegenseitige Schuldzuweisungen bringen gar nichts: Mit diesem Hinweis hat die Delmenhorster Ratsfrau Annette Schwarz (MdL) Ganderkesee und Delmenhorst aufgefordert, „miteinander statt übereinander“ zu reden.

Die vorgelegten Planungen für die B 212neu würden bei-

den Kommunen eine Verkehrslawine bescheren, resümierte die CDU-Politikerin. Über eine Verbindung von der B 212 zur A 28 nachzudenken sei zwar naheliegend, aber als Lösung der von Bremen verursachten Verkehrsprobleme „sehr gewagt“, so Schwarz. Es dürfe jetzt aber nicht darum gehen, einzelne Äußerungen aus Ganderkesee

und Delmenhorst auf die Goldwaage zu legen.

Der Oberbürgermeister sollte die städtischen Stellungnahmen zum Raumordnungsverfahren und zur Bremer Flächennutzungsplanänderung im Internet veröffentlichen. Mit der „sachlichen Eindeutigkeit“ könne dann in Ganderkesee wieder eine Vertrauensbasis geschaffen werden.